

ARBEITSSTÄTTEN UND UNTERNEHMEN IN OÖ



Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 2019

Impressum

Amt der Oö. Landesregierung ▪ Direktion Präsidium
Abteilung Trends und Innovation ▪ Statistik Oberösterreich
Altstadt 30a, 4021 Linz
+43 732 7720-13283
stat.post@ooe.gv.at

Redaktionsteam:

Dr. Thomas Raferzeder (Projektleitung), Verena Höfler, Lena Schnellinger

Datenquelle:

Statistik Austria
eigene Berechnungen

Fotoquelle:

©Vladyslav – stock.adobe.com

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz>

August 2024

Inhalt

1. Einleitung	4
2. Arbeitsstätten.....	5
3. Unternehmen	13

Tabellen

Tabelle 1: Arbeitsstätten nach Rechtsform

1. Einleitung

Der vorliegende Bericht beruht auf Daten der Arbeitsstättenzählung 2019. Die Arbeitsstättenzählung wird jährlich im Rahmen der Registerzählung mit Stichtag 31.10. durchgeführt. Es werden die Standorte aller in Österreich tätigen Unternehmen, deren selbständig und unselbständig Beschäftigte sowie deren Wirtschaftszugehörigkeit (gemäß der aktuellen ÖNACE-Systematik 2008) erfasst. Die Registerzählung erfolgt durch Verknüpfung von bestehenden Verwaltungsdatenbeständen. Es handelt sich um eine Vollerhebung.

2. Arbeitsstätten

Die meisten Arbeitsstätten gibt es in den Wirtschaftsabschnitten „Land- und Forstwirtschaft“ (22.003) sowie im „Handel“ (18.481) und im Bereich „Gesundheits- und Sozialwesen“ (16.359). Relativ wenige Arbeitsstätten sind in den Wirtschaftsabschnitten „Bergbau“ (128), „Energieversorgung“ (439) und „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (461) vorhanden.

Insgesamt ist die Zahl der Arbeitsstätten von 2018 auf 2019 um 1,2 Prozent gesunken.

Die größten Zuwächse an Arbeitsstätten gibt es in den Wirtschaftsabschnitten „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ (+6,8 %), „Information und Kommunikation“ (+3,4 %) und „Bergbau“ (+3,2 %).

Die größten Abnahmen verzeichnen die Wirtschaftsabschnitte „Grundstücks- und Wohnungswesen“ (-26,

Die meisten Arbeitsstätten gibt es 2019 in der Stadt Linz mit 16.115, gefolgt von den Bezirken Vöcklabruck (11.972) und Linz-Land (11.071). Die wenigsten Arbeitsstätten gibt es in der Stadt Steyr mit 2.676.

Abbildung 4: Arbeitsstätten nach Bezirken in OÖ

Die größten Zunahmen an Arbeitsstätten zwischen 2018 auf 2019 gibt es in den Bezirken Urfahr-Umgebung (+1,4 %) und Wels-Land (+1,1 %). Den größten Rückgang der Arbeitsstätten gibt es im Bezirk Ried (-2,7 %), in der Stadt Linz (-2,6 %) und im Bezirk Rohrbach (-2,4 %)

Anstieg 2018/19
Urfahr-Umgebung

In der Beschäftigtengrößenklasse 0 bis 9 Beschäftigte gibt es mit Abstand die meisten Arbeitsstätten (110.039), gefolgt von 10 bis 19 Beschäftigten (6.461) und 20 bis 49 Beschäftigten (4.117).

Größenklasse
0-9 Beschäftigte
führend

In der Tabelle 1 werden die Arbeitsstätten nach ihrer Rechtsform und den Gliederung nach Beschäftigtengrößenklassen gegliedert dargestellt. Rechtsform

Tabelle 1: Arbeitsstätten nach Rechtsform und Beschäftigtengrößenklassen 2019 in OÖ

2019 - Rechtsform	0 bis 9 Beschäftigte
-------------------	-------------------------

In der Tabelle 3 wird die Zahl der Arbeitsstätten nach den ÖNACE-Abschnitten und nach Beschäftigtengrößenklassen ausgewiesen.

Gliederung nach
ÖNACE

Tabelle 3: Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen 2019 in
ÖÖ

Die Veränderung der Anzahl der Arbeitsstätten zwischen 2018 und 2019 nach Veränderung nach
Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen ist in Tabelle 4 ersichtlich. ÖNACE

Tabelle 4: Veränderung der Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2018/19 in OÖ

||
||
||

3. Unternehmen

Die größte Anzahl an Unternehmen gibt es in der „Land- und Forstwirtschaft“ (21.784), im „Gesundheits- und Sozialwesen“ (14.640) sowie im „Handel“ (14.470). Nur wenige Unternehmen sind in den Wirtschaftsabschnitten „Bergbau“ (79), „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (275) und „Energieversorgung“ (307) vorhanden.

Die Zahl der Unternehmen ist zwischen 2018 und 2019 um 0,7 Prozent gestiegen. Die größte Steigerung an Unternehmen gibt es im Wirtschaftsabschnitt „Energieversorgung“ (+7,0 %). Weitere Steigerungen verzeichnen die Abschnitte „Erziehung und Unterricht“ (+4,6 %) und „Information und Kommunikation“ (+4,5 %). Einen starken Rückgang gibt es im Abschnitt „Grundstücks- und Wohnungswesen“ (-8,8 %). Weitere Abnahmen gibt es in den Abschnitten „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (-2,5 %) und „Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen“ (-0,6 %).

Im Bezirksvergleich weist die Stadt Linz mit 13.686 die meisten Unternehmen auf. Es folgen die Bezirke Vöcklabruck (10.728) und Linz-Land (9.492). Die wenigsten Unternehmen gibt es in der Stadt Steyr (2.164) und in Eferding (2.478).

Stadt Linz an
erster Stelle

Abbildung 10: Unternehmen nach

Ein Großteil der Bezirke weist eine positive Veränderung bei der Zahl der Unternehmen zwischen 2018 und 2019 auf. Die größte Zunahme gibt es in Urfahr-Umgebung mit 2,7 Prozent. Die Bezirke Wels-Land (+2,3 %), Linz-Land (+1,7 %) und Gmunden (+1,2 %) verzeichnen ebenfalls Anstiege gegenüber dem Vorjahr. Den größten Rückgang gibt es in der Stadt Wels mit -1,0 Prozent.

Größter Zuwachs

In der Beschäftigtengrößenklasse 0 bis 9 Beschäftigte gibt es mit Abstand die meisten Unternehmen (99.481), gefolgt von den Klassen 10 bis 19 Beschäftigte (4.595) und 20 bis 49 Beschäftigte (2.888).

**Größenklasse
0-9 Beschäftigte
führend**

Abbildung 12: Unternehmen nach

Im Schnitt gibt es 2019 pro Unternehmen 1,13 Arbeitsstätten. Weit über dem Durchschnitt liegen die ÖNACE-Abschnitte „Öffentliche Verwaltung“ (2,13) und „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (1,68).
 Unter dem Durchschnitt liegen die Abschnitte „Land- und Forstwirtschaft“, „Freiberufliche/techn. Dienstleistungen“ und „Grundstücks- und Wohnungswesen“. Hier besitzen die Unternehmen fast ausschließlich nur eine Arbeitsstätte und keine weiteren Filialen.

Durchschnitt: 1,13

In der Tabelle 5 werden die Unternehmen nach ihrer Rechtsform und den Gliederung nach Beschäftigtengrößenklassen gegliedert. Rechtsform

Tabelle 5: Unternehmen nach Rechtsform und Beschäftigtengrößenklassen 2019 in OÖ

2019 - Rechtsform	0 bis 9 Beschäftigte
-------------------	-------------------------

In der Tabelle 6 ist die Zahl der Unternehmen nach den ÖNACE-Abschnitten und nach Beschäftigtengrößenklassen ersichtlich.

Gliederung nach
ÖNACE

Tabelle 6: Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen 2019 in
OÖ

Die Veränderung der Unternehmenszahl zwischen 2018 und 2019 nach Veränderung nach
Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen ist in Tabelle 7 dargestellt. ÖNACE

Tabelle 7: Veränderung der Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2018/19 in OÖ